



Universitätsgesellschaft Potsdam e.V. • Am Neuen Palais 10 • 14469 Potsdam

Mitglieder und Freunde der
Universitätsgesellschaft Potsdam e.V.

Universitätsgesellschaft Potsdam e.V.

Geschäftsstelle:
Katja Lass-Lennecke / Finja Schmidt
Telefon: 0331 977-5089
Telefax: 0331 977-3235

Datum: 05.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Universitätsgesellschaft Potsdam e.V. lädt Sie herzlich zum **25. Wissenschaftlichen Salon** ein. Um den veränderten Umständen Rechnung zu tragen, bieten wir Ihnen auch dieses Mal einen „digitalen Salon“ an:

Donnerstag, 05. November 2020, 18:00 - 19:30 Uhr
Der Streaming-Link wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

„Vom Hoffnungsträger zum Prügelknaben der Nation Die Treuhandanstalt und die Privatisierung der ostdeutschen Wirtschaft“

Die Transformation von der Plan- zur Marktwirtschaft in Ostdeutschland nach 1989/90 ist nicht nur eine Geschichte der Enttäuschungen, sondern auch der Täuschungen und Selbsttäuschungen. Zu den zählbaren Mythen, die bis heute nachwirken, zählt die Behauptung von Walter Ulbricht, die DDR zähle zu den zehn größten Industrieländern der Erde. Zu den Täuschungen und Selbsttäuschungen gehört aber auch das Versprechen von den „blühenden Landschaften“, das nicht nur auf Bundeskanzler Helmut Kohl zurückzuführen ist. Obwohl Experten frühzeitig vor den Risiken der Währungsumstellung für die ostdeutschen Betriebe gewarnt hatten, verbreiteten auch andere aus Westdeutschland stammende Politiker und Wirtschaftsvertreter im Herbst 1990 ungebremsten Optimismus. Vor diesem Hintergrund des weit verbreiteten kommunikativen Verschweigens der ökonomischen Folgekosten der Einheit war die Treuhandanstalt eine überforderte Behörde, die von der Politik innerhalb kurzer Zeit mit einer Vielzahl von Aufgaben betraut wurde. Sie erfüllt bis heute die Funktion eines Blitzableiters und dient als Projektionsfläche für enttäuschte Hoffnungen, aber auch ganz unterschiedliche politische Interessen.

Unser Gast:

Hoffmann, Dierk: Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, der Osteuropäischen Geschichte und der Volkswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 1994 Promotion mit einer Arbeit über die Einheitssozialversicherung in der SBZ/DDR. 2009 Habilitation mit einer Biografie über Otto Grotewohl an der Universität Potsdam. Stellvertretender Leiter der Berliner Abteilung des Instituts für Zeitgeschichte München – Berlin (IfZ). Seit 2014 Außerplanmäßiger Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Potsdam. 2011-2016 Mitglied der Kommission zur Aufarbeitung der Geschichte des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und seiner Vorgängerinstitutionen. Seit 2017 Leiter des Projekts zur Geschichte der Treuhandanstalt am IfZ.

Wir würden uns freuen, wenn Sie am 05. November live dabei sind. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich bis zum **30. Oktober 2020** per E-Mail an unigesellschaft@uni-potsdam.de an.

Veranstaltungsort ist der gemütlichste Ort bei Ihnen zu Hause!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink that reads 'Dieter Wagner'.

Prof. Dr. Dieter Wagner
*Vorsitzender der
Universitätsgesellschaft Potsdam e.V.*

A handwritten signature in blue ink that reads 'Jann Jakobs'.

Jann Jakobs
*Beiratsvorsitzender der
Universitätsgesellschaft Potsdam e.V.*